

# Antonionioli ist der Marmotta-König

**SKITOUREN:** „Azzurro“ gewinnt sowohl Sprint als auch Vertical-Rennen bei 10. Marmotta-Trophy im Martelltal – 250 Starter gestern

**MARTELL (am).** Alle 3 Jahre wird im Martelltal die Erdbeerkönigin gekürt. Am Wochenende jedoch wurde der Marmotta-König der Skibergsteiger ermittelt. Und zu diesem krönte sich der Topfavorit Robert Antonioni. Bereits den Sprint-Wetbewerben, die am Samstag als Prolog im Marteller Biathlonzentrum ausgetragen wurden, drückte Antonioni seinen Stempel auf. Souverän schaffte er es ins Finale und holte sich dort den Sieg vor Jakob Hermann aus Österreich und seinem Landsmann Federico Nicolini. Ins Finale geschafft hat es auch der Mühlwalder Manfred Reichegger. Der 40-jährige zeigte, dass er es noch immer kann



König der Skibergsteiger: Robert Antonioni.

Newspower.it

und verpasste als 4. einen Podestplatz nur knapp. Bei den Damen holte sich Elena Nicolini Rang 3. Melanie

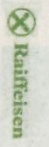
Ploner aus dem Gaderal holte in der Kategorie U20 den 3. Platz. Gestern bildete das klassische Marmotta-Rennen mit 250 Startern den krönenden Abschluss. Insgesamt galt es 1650 Höhenmeter und 19,5 Kilometer zurückzulegen. Das Rennen ist zwar nach der „Cima Marmotta“ benannt, führte diesmal jedoch hinauf auf die Madritschspitze (3263 Meter). Dabei setzte Robert Antonioni nochmal einen drauf. In 1:38.59 Stunden holte er sich erneut den Sieg vor Jakob Hermann (1:39.16). Der Burggräfler Philip Götsch landete als bester Südtiroler in 1:41.59 auf Platz 4, Reichegger holte Rang 5. Bei den Damen siegte Susi Van

Borstel aus Deutschland. In der Master-Kategorie schaffte es der Laaser Toni Steiner als 2. aufs Podest. Die Marmotta-Trophy, die in den vergangenen Jahren auch bereits als Weltcup ausgetragen wurde, zählte heuer als nationales FISL-Rennen, Südtirolcup, Dolomitiencup, Finale des Italiencups sowie als Finale des deutsch-österreichischen Alpen Cups und war auch deshalb einmal mehr hochkarätig besetzt. Die Veranstalter rund um den SV Martell sorgten wie gewohnt für einen reibungslosen Ablauf. Zahlreiche freiwillige Helfer waren das ganze Wochenende über im Einsatz.

© Alle Rechte vorbehalten

**WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG  
BEI DEN HAUPTSPONSOREN, SUPPORTING  
PARTNERS UND ALLEN FREIWILLIGEN HELFERN**

**HAUPTSPONSOREN**



**Latsch - Martelltal**

In der Kulturregion Vinçignan  
Laces - Val Martello in Val Venosta, dove la cultura è di casa  
In the culture region of Venosta Valley